

Vorlage

079/2026

**Fachbereich 2, Bildung und
Betreuung**

Geschäftszeichen:
12.05.2026

Ältestenrat	29.06.2026	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	15.07.2026	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	22.07.2026	öffentlich	Beschluss

Thema

Verbindliche Ganztagschule Ruit

Beschluss für die Umwandlung der Grundschule Ruit in eine verbindliche Ganztagschule

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat beschließt die Umwandlung der Grundschule Ruit in eine verbindliche Ganztagschule mit dem Zeitmodell 3*7 ab dem Schuljahr 2027/2028.
2. Der Gemeinderat stimmt der Erklärung der Stadtverwaltung zu, dass sich die Stadt Ostfildern als Schulträger verpflichtet, ein warmes Mittagessen anzubieten und die Aufsichtsführung der Schülerinnen und Schüler während des Mittagessens zu übernehmen.
3. Der Gemeinderat stimmt dem überarbeiteten Konzept für die verbindliche Ganztagschule Ruit zu.

Bolay
Oberbürgermeister

Andreas Rommel
Erster Bürgermeister

Michael Lübke
Bürgermeister

Fachbereichsleitung

Erläuterungen

Mit der Überprüfung des Gesamtkonzepts zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen wurde deutlich, dass der Bedarf an Ganztagschule in Ruit von Schuljahr zu Schuljahr stetig ansteigt (2015 Start mit 105 Ganztagschüler; SJ 25/26 209 Schülerinnen und Schüler im Ganztag, bei sinkender Schüler:innenanzahl).

Derzeit ist die Grundschule Ruit eine 2zügige Ganztagschule in Wahlform. Familien haben die Entscheidungsmöglichkeit, das Kind für den Ganztag anmelden zu können oder nicht. Ganztag findet an 3 Tagen mit 7 Zeitstunden statt. Die Ganztage in Ruit sind Montag, Dienstag und Donnerstag. An diesen Tagen findet der Unterricht zwischen 8 Uhr und 15 Uhr statt. Mittwoch und Freitag geht der Unterricht bis 12¹ Uhr. Im Schuljahr 2025/2026 gehen 237 Schülerinnen und Schüler in die Grundschule Ruit. 209 Kinder sind in der Ganztagschule angemeldet (88%). Die Anmeldezahlen für 2026/2027 weisen darauf hin, dass auch im kommenden Schuljahr die Zahlen bei über 85% der Kinder im Ganztag liegen werden.

Mit Umwandlung der Ganztagschule in Wahlform in die verbindliche Ganztagschule gehen künftig alle Schülerinnen und Schüler in die Ganztagschule. Somit kann der Tagesablauf der Kinder so organisiert werden, dass sich Unterrichtszeiten, Lern- und Übungsphasen sowie erweiterte Bildungsangebote, Aktiv- und Kreativzeiten abwechslungsreich für Kinder gestalten lassen kann.

Im letzten Jahr wurde das pädagogische Konzept der Schule angepasst und mit der Verbindlichkeit die Tagesstrukturen überarbeitet. Dabei hat das Team des Ganztagsbildungsbereich intensiv mitgearbeitet. Das überarbeitete Schulkonzept wird als Anlage angefügt. Die wichtigsten Veränderungen hier im Überblick:

- Es wechseln sich Lernphasen, Förderangebote, Sport, Spiel und Kreativzeiten ab. In der verbindlichen Ganztagschule können diese Zeiten variabler und flexibler eingesetzt werden, da es keine Kinder mehr gibt, die am Nachmittag nach Hause gehen. In einer verbindlichen Ganztagschule kann der Unterricht über den Tag anders verteilt werden und schon am Morgen z.B. Ruhephasen möglich machen.
- Wochenplan statt Hausaufgaben. Dabei arbeiten die Kinder eigenständig an Aufgaben, die individuell aufs Kind abgestimmt werden. Kinder werden in der Selbständigkeit gefördert und können im eigenen Tempo lernen. Das soll die Familien in der Hausaufgabenbegleitung entlasten und neue Familienzeiten schaffen.
- „Stille Pause“ im Mittagsband. Dieses freiwillige Angebot für Kinder gibt die Möglichkeit, Ruhe, Entspannung und Rückzug im vielfältigen Schulalltag zu finden und Kraft für den weiteren Schulalltag zu sammeln.
- Entspannungszeit. Kinder bekommen das Angebot im Alltag mit angeleiteten Methoden zur Entspannung kennenzulernen.
- Themenzeit. Handlungsorientierte, kreative und fächerübergreifende Schwerpunkte werden im Klassenverbund durchgeführt. Z.B. Experimente, Knobelaufgaben, Ländersteckbriefe, Digitale Bildung, Singen, Bauen,...
- Projektarbeit. Aktuelle Interessen, Fragen, Lebenssituationen der Kinder werden aufgegriffen. Situationen ihrer Umwelt und Realität werden zu Lernerfahrungen.
- Noch intensivere Kooperation mit der Stadt Ostfildern. Die Schule monetarisiert die gesamten möglichen 70% an zusätzlichen Lehrerwochenstunden für das Team des Ganztagsbildungsbereich. Weitere Kooperationspartner sind ebenfalls an der Schule zu finden.

Gehen ab 2027/2028 alle Schüler*innen in den Ganztag, werden voraussichtlich 10 Gruppen im Ganztag etabliert werden (derzeit 9 Gruppen). In den ergänzenden Betreuungsangeboten (Randzeit) außerhalb der Ganztagschule werden derzeit 123 Kinder betreut. Das entspricht einer Quote von 51%. Wie die Zahlen sich in den ergänzenden freizeitorientierten Angeboten entwickeln werden, bleibt zu beobachten.

Personalberechnung für Ganztagschulen in Ostfildern

¹ Kann nach Stundenplan variieren.

Die neue Personalberechnung für Ganztagschule in Ostfildern (vgl. Vorlage 78/2026) gilt künftig auch für die Personalberechnung an der Grundschule Ruit.

Finanzierung

Die Finanzierung von Bildungs- und Betreuungsangeboten im Rahmen der Ganztagschule basiert auf 3 Säulen.

1. Monetarisierter LWS und Mittagspausenbudget
2. Betriebskostenförderung des Landes (Pro Kopf Zuweisungen, nicht mehr Gruppenpauschalen)
3. Elternbeiträge

Zu 1. Monetarisierung Lehrerwochenstunden und Mittagspausenbudget für den Ganztagsbildungsbereich

Die Schule bekommt je nach Zeitmodell zusätzliche LWS. Für die Grundschule Ruit gilt auch weiterhin das 3*7 Zeitmodell. Das ergibt pro Gruppe im Ganztags 6 zusätzliche Lehrerwochenstunden. Hiervon können von der Schule maximal 70% für Kooperationen monetarisiert werden. In der Grundschule Ruit werden künftig 70% für den Ganztagsbildungsbereich monetarisiert.

Das sind an der Grundschule Ruit für das Schuljahr 27/28 voraussichtlich 39 LWS.

Eine monetarisierte LWS sind 2142€.

Zu 2. Betriebskostenförderung des Landes

Aufgrund des Konnexitätsprinzips (Kostenübernahme durch „Bestellung“ des Landes) werden die Fördermodalitäten für Schulkindbetreuung in einer neuen Betriebskostenförderung angepasst.

Bisher galt eine Pauschalbezuschussung von Hortgruppen und „verlässliche Grundschule“. Diese soll ab dem Schuljahr 26/27, wie der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, stufenweise aufsteigend bis Schuljahr 29/30, beginnend mit Klassenstufe 1, verändert werden. 68% der anfallenden Betriebskosten (inkl.) Personal werden von Land (und Bund) übernommen. Die Betriebskostenförderung erfolgt in Zukunft über den FAG für alle 48 Wochen im Jahr. Bis 29/30 wird mit einem Stundensatz von 2,80€ pro Kind, pro betreute Stunde gerechnet.



Zu 3. Elternbeiträge

Elternbeiträge können erhoben werden und richten sich nach der verabschiedeten Gebührensatzung der Stadt Ostfildern vom 29.4.2026, welche am 1.9.2026 in Kraft tritt.

Ganztagschule Ruit im Vergleich SJ 24/25 und 27/28

Für die Grundschule Ruit werden in den kommenden Jahren mehr LWS monetarisiert wie in den vergangenen Jahren. Außerdem wird ab dem Schuljahr 2026/2027 die neue Betriebskostenförderung für Ganztagsbetreuung greifen. Für Stunden der Betreuung außerhalb der Schule, werden bis zu 8 Stunden pro Kind berechnet. Dadurch ergeben sich Mehreinnahmen von ca. 138.000 €. Diese Zahl ist abhängig von den Schüler:innen, die sich für die Randzeitbetreuung (EFA) anmelden. Die Berechnung erfolgte unter der Annahme, dass die Zahl der Schüler, die in der EFA angemeldet sind, konstant bleibt. Sollten die Zahlen der Kinder in der EFA steigen, steigen auch die Einnahmen durch die Betriebskostenförderung. Ab dem Schuljahr 2029/2030 wird es auf Landesebene nochmals eine Anpassung geben. Es liegen dann valide Zahlen vor, wie viele Kinder wie viel Ganztagsbetreuung in Anspruch nehmen. Die Verhandlungen des Städtetags werden von der Stadtverwaltung verfolgt und mitgestaltet.

Die Personalkosten hingegen steigen. Dies liegt vor allem daran, dass ab dem Schuljahr 27/28 mindestens eine Gruppe mehr im Ganztags sein wird, da die Schule dann verbindlich ist. Hierfür bedarf es mehr Personal. Außerdem wird das Team des Ganztagsbildungsbereichs mit mehr monetarisierten LWS von der Schule bedacht und muss auch am Vormittag einzelne Stunden im Rahmen des Ganztags übernehmen. Die Einnahmen durch Elternbeiträge (Randzeit inkl. Ferienbetreuung) werden beobachtet und müssen ggf. angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen

Produkt- / Auftragssachkonto:

Im Anhang:

Ausführliche Tabelle mit Aufstellung der Personalkosten, Sachkosten, Umlage, Zuschüssen durch Monetarisierung gerechnet auf die Anzahl der zu betreuenden Kindern.

SJ 27/28	Kostenart bzw. Investition	Einzahlungen/ Erträge in €	Auszahlungen/ Aufwendungen in €
einmalig			
jährlich	Monetarisierung	64.260	
	Mittagspausenbudget	5.265	
	Betriebskostenförderung	137.984	
	Personalkosten		731.315
	Sachkosten		7.485
	Umlagen		174.055

Finanzierung durch

- | | |
|--|---|
| ☒ Haushaltsmittel | ☐ Ermächtigungsübertragung |
| ☐ Überplanmäßige Auszahlungen | ☐ Außerplanmäßige Auszahlungen |
| ☐ Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen | |

Bitte beachten:

Ist diese Vorlage relevant für die Beteiligung von Jugendlichen? Ja ☒ Nein ☐